

KRONENBERG >

Riegelkurve RKM017

Betriebsanleitung



kronenberg-gmbh.de

Hersteller

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
D-51427 Bergisch Gladbach

Kontakt

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 1
D-51427 Bergisch Gladbach

T: +49 2204 / 207 -0

E: info@kronenberg-gmbh.de

W: kronenberg-gmbh.de

Dokumentinformation

Titel: kro_ba_rkmo17_de, Stand: 06.10.2025

Rechtliche Hinweise

© Hans & Jos. Kronenberg GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Fotos sind Eigentum der Hans & Jos. Kronenberg GmbH.

Diese Dokumentation darf weder im Ganzen noch in Teilen kopiert, verändert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Insbesondere bei Verwendung elektronischer Systeme muss die Hans & Jos. Kronenberg GmbH einer Verarbeitung, Vervielfältigung oder Speicherung dieser Dokumentation zustimmen.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Verwendete Signalwörter und Warnsymbole	4
2	Kurzbeschreibung	5
2.1	Riegelkurve RKMO17.....	5
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
4	Übersicht Riegelkurve RKMO17	6
4.1	Funktionsbeschreibung.....	6
5	Installation	7
5.1	Montage	7
5.2	Elektrischer Anschluss	8
6	Inbetriebnahme	10
6.1	Funktionsprüfung	10
6.2	Fehlersuche.....	11
6.2.1	Fehlerfälle über LED Anzeigen erkennbar	11
6.2.2	Weitere Fehlerfälle	12
7	Wartung, Lagerung, Transport, Demontage und Entsorgung	13
7.1	Wartung.....	13
7.2	Lagerung	13
7.3	Transport	13
7.4	Demontage und Entsorgung	13
8	Datenblatt	14
8.1	Bemaßungen RKMO17 (alle Varianten).....	14
8.2	Technische Daten	15
8.3	Kraft-Weg-Diagramm.....	16
9	EU-Konformitätserklärung	16

1 Allgemeines

In dieser Betriebsanleitung finden Sie:

- Informationen zur Installation, Einstellung, Wartung und Entsorgung der Riegelkurve RKMO17
- Hinweise zur Sicherheit
- Hilfe bei Störungen

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Riegelkurve RKMO17 verwenden. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise, da deren Nichtbeachtung zu schwersten Verletzungen, Umweltschäden oder zu Schäden an der Baugruppe und an Maschinen führen können.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und in einem leserlichen Zustand in der Nähe der Riegelkurve RKMO17 auf. Geben Sie die Riegelkurve RKMO17 nur mit dieser Betriebsanleitung an Dritte weiter.

1.1 Verwendete Signalwörter und Warnsymbole



Gefahr

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.



Warnung

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten der Warnung können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten. Dieser Hinweis warnt zusätzlich vor Gefahren für Maschine, Material oder Umwelt.



Vorsicht

Weist auf mögliche leichte Verletzungen von Personen bei Nichtbeachten hin.



Achtung

Weist auf mögliche Sachschäden bei Nichtbeachten hin oder gibt einen für die Funktion wichtigen Hinweis.



Hinweis

Kennzeichnet allgemeine Informationen zur Tätigkeit oder zum Produkt.

2 Kurzbeschreibung

2.1 Riegelkurve RKMO17

Merkmale und Ausführungen der motorisch betriebenen Riegelkurve RKMO17:

Merkmale	<ul style="list-style-type: none">• Antrieb mit wartungsfreiem Drehstrommotor• Betätigungskraft von bis zu 60 N• Hub 35 mm• energiesparend durch geringen Strombedarf von nur 0,22 A Haltestrom bei 24 V• beliebig lange Einschaltdauer (100 % ED)• kaum wahrnehmbares Entriegeln und Verriegeln der Schachttüren durch niedrige Geräuschentwicklung• alle Stahlteile verzinkt
Ausführungen	<ul style="list-style-type: none">• RKMO17 - 230V<ul style="list-style-type: none">- Riegelkurve mit Motorantrieb- mit Netzteil für 100 - 250 V AC / DC• RKMO17 - 48V<ul style="list-style-type: none">- Riegelkurve mit Motorantrieb- mit Netzteil für 48 V AC / DC• RKMO17 - 24DC<ul style="list-style-type: none">- Riegelkurve mit Motorantrieb- 24 V DC• RKMO17 - 24AC<ul style="list-style-type: none">- Riegelkurve mit Motorantrieb- 24 V AC

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Riegelkurve RKMO17:

- betätigt Entriegelungseinrichtungen von Schachttüren in Aufzuganlagen
- ist nur in trockener Umgebung und außerhalb von EX-Schutz-Bereichen zu verwenden

Jede andere Verwendung gilt als **nicht bestimmungsgemäß** und kann zu Personen-, Umwelt- und/oder Sachschäden führen. Insbesondere sind unzulässig:

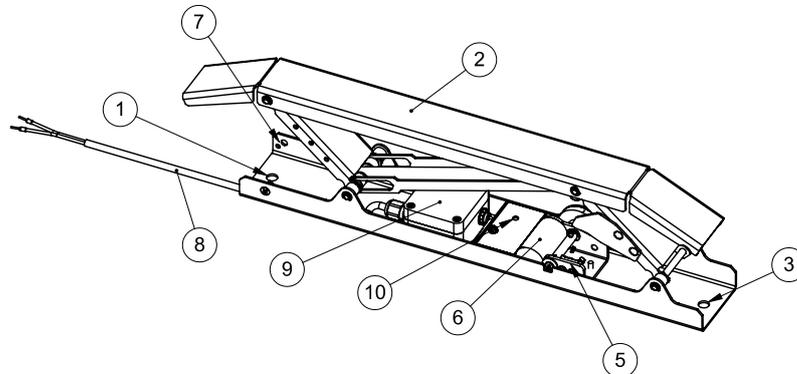
- Reparatur, Umbau oder Veränderung der Riegelkurve RKMO17

Die Hans & Jos. Kronenberg GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die entstanden sind durch:

- nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch
- Verwendung nicht freigegebener Ersatz- oder Zubehörteile
- Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung

4 Übersicht Riegelkurve RKMO17

Die Riegelkurve RKMO17 wird motorisch betrieben und besitzt die in Kapitel 2.1 aufgeführten Merkmale und Ausführungen.



Riegelkurve RKMO17* und ihre Komponenten

* Bemaßung und technische Daten finden Sie in Kapitel 8.

Komponenten:

1	obere Befestigungsbohrung	7	Schutzleiteranschluss (optional)
2	Gleitkurve	8	Anschlussleitung
3	untere Befestigungsbohrung	9	Netzteil
5	Endlagerschalter (untere Hubbegrenzung)	10	LED Anzeige
6	Motoreinheit		

4.1 Funktionsbeschreibung

Mit Anlegen der Spannungsversorgung startet der elektrische Antrieb und bewegt über einen Seilzug die Gleitkurve der Riegelkurve RKMO17 in ihre untere Endposition. Diese Anzugsbewegung spannt gleichzeitig die Rückdruckfeder vor.

Die Gleitkurve verbleibt in der unteren Endposition solange die Spannungsversorgung anliegt.

Mit Abschalten der Spannungsversorgung entspannt die Rückdruckfeder. Die Gleitkurve verläßt gedämpft die untere Endposition und bewegt sich bis zur oberen Endposition. In dieser Hubbewegung betätigt die Gleitkurve die Entriegelungseinrichtung.

5 Installation

5.1 Montage

Beachten Sie diese Vorgaben für die Montage der Riegelkurve RKMO17:

Vorbereitende Tätigkeiten

- Kontrollieren Sie, ob die Betriebs- und Steuerspannung der Aufzuganlage mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild der Riegelkurve RKMO17 übereinstimmt.
- Planen Sie die Verlegung der Anschlussleitung.
- Stellen Sie sicher, dass die geplante Verlegung der Anschlussleitung:
 - einen ausreichenden Abstand zu sich bewegenden Teilen einhält und
 - die Fixierungspunkte so gewählt sind, dass sich die Leitungsführung im Betrieb nicht verändert und es zu keinen Störungen in der Aufzuganlage kommen kann.

Vorgehen

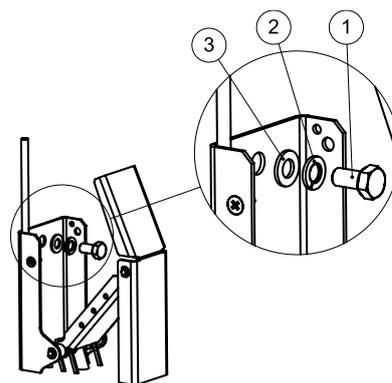


Achtung - Die Gebrauchslage der Riegelkurve RKMO17 beachten!

Die Riegelkurve RKMO17 darf **nur vertikal** und mit dem **Motor nach unten** eingebaut werden! Beachten Sie die Hinweise auf der Riegelkurve.

- Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Befestigungssets für die Montage der Riegelkurve RKMO17 an der Kabine.
- Wählen Sie eine Montageposition der RKMO17:
 - abhängig von den örtlichen Gegebenheiten und
 - den anzutreibenden Komponenten
- Achten Sie darauf, dass alle Komponenten, welche die Riegelkurve RKMO17 antreibt, fehlerfrei betätigt werden.
- Setzen Sie die Befestigungsbohrungen gemäß der Bemaßung (siehe Kapitel 8).

Befestigungspunkt oben

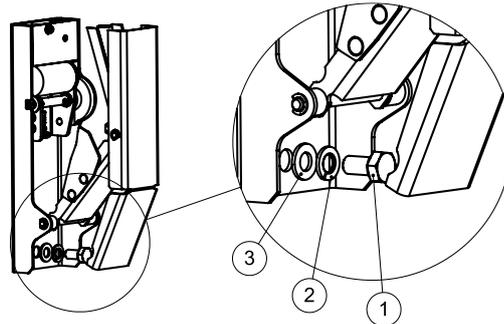


Befestigungspunkt Riegelkurve RKMO17 oben

Erklärungen zu den Markierungen:

- 1 Sechskantschraube M8 x 16
- 2 Federring
- 3 U-Scheibe

Befestigungspunkt unten



Befestigungspunkt Riegelkurve RKMO17 unten

Erklärungen zu den Markierungen:

- 1 Sechskantschraube M8 x 16
- 2 Federring
- 3 U-Scheibe

5.2 Elektrischer Anschluss



Gefahr - Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Nur eine **Elektrofachkraft** darf die Riegelkurve RKMO17 an eine ordnungsgemäß installierte Versorgungsleitung anschließen. Befolgen Sie neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung stets auch die landesspezifischen Vorschriften zur Installation, Sicherheit und Unfallverhütung.

Stellen Sie bei allen Arbeiten an der Riegelkurve RKMO17 sicher, dass die Spannungsversorgung abgeschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist.

Der elektrische Anschluss ist nur im spannungslosen Zustand durchzuführen!

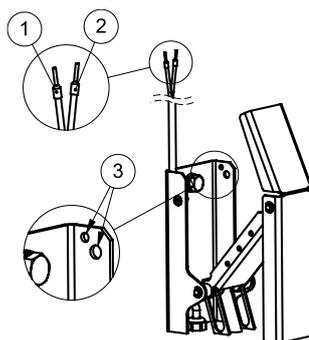


Warnung - Quetschgefahr

Beim Anlegen der Spannungsversorgung an die Riegelkurve RKMO17 besteht Quetschgefahr durch die Hubbewegung der Kurve.

Beachten Sie diese Vorgaben für den elektrischen Anschluss der Riegelkurve RKMO17:

Anschluss Riegelkurve



Erklärungen zu den Markierungen:

	Kabel- farbe	Varianten			
		230V	48V	24AC	24DC
1	blau	N	~ / -	~	-
2	braun	L	~ / +	~	+
3	---	Erdung (optional)			



Achtung - Spannungsversorgung RKMO17 - 24DC!

Die RKMO17 - 24DC darf nur mit einer geregelten / stabilisierten Gleichspannung betrieben werden!

Schließen Sie die Riegelkurve RKMO17 - 24DC nicht an eine pulsierende Gleichspannung oder eine gleichgerichtete Wechselspannung an.

Es besteht die Gefahr, dass Spannungsspitzen die Motorelektronik zerstören.

Für den Fall, dass an der Anlage nur eine pulsierende Gleichspannung oder eine gleichgerichtete Wechselspannung zur Verfügung steht, verwenden Sie die **Variante RKMO17 - 24AC**.

6 Inbetriebnahme



Warnung - Quetschgefahr

Beim Anlegen der Spannungsversorgung an die Riegelkurve RKMO17 besteht Quetschgefahr durch die Hubbewegung der Gleitkurve.

6.1 Funktionsprüfung

Beachten Sie diese Informationen zur Funktionsprüfung:

Funktionsbeschreibung



Die Funktion der Riegelkurve RKMO17 finden Sie in Kapitel 4.1 beschrieben.

Legende der LED Anzeige

Die LED leuchtet:  rot  grün
 Die LED blinkt:  rot  grün
 Die LED ist aus: 



Die LED Anzeige an der Riegelkurve RKMO17 bildet die Grundlage in der Fehlersuche (siehe Kapitel 6.2.1).

LED Anzeige im fehlerfreien Betrieb

Im fehlerfreien Betrieb durchläuft die LED Anzeige die nachfolgende Sequenz:

- Die Gleitkurve bewegt sich in Richtung der unteren Endposition. 
- Die Gleitkurve hat die untere Endposition erreicht. 

Prüfungen

Kontrollieren Sie, dass

- die Bewegung der Gleitkurve über den gesamten Hubweg in beiden Richtungen gleichmäßig ist.
- alle Komponenten, welche die Riegelkurve RKMO17 antreibt, fehlerfrei betätigt werden.
- im Betrieb der Aufzuanlage die gewählte Verlegung der elektrischen Leitung nicht zu Störungen führen kann.

6.2 Fehlersuche

6.2.1 Fehlerfälle über LED Anzeigen erkennbar

Die LED Anzeige an der Riegelkurve RKMO17 bildet die Grundlage in der Fehlersuche:

Legende der LED Anzeige	Die LED leuchtet:	 rot	 grün
	Die LED blinkt:	 rot	 grün
	Die LED ist aus:		

Fehlerfall: Die Gleitkurve zieht nicht an.

Die nachfolgende Tabelle beschreibt die LED Anzeigen der Riegelkurve RKMO17 im o. g. Fehlerfall:

→ rote LED		<u>Mögliche Ursache(n):</u>
→ grüne LED		<ul style="list-style-type: none"> keine oder verpolte Spannung*
		<u>Maßnahme(n):</u>
		<ul style="list-style-type: none"> Spannung und ggf. Polarität prüfen*
→ rote LED		<u>Mögliche Ursache(n):</u>
→ grüne LED		<ul style="list-style-type: none"> Spannung zu niedrig
		<u>Maßnahme(n):</u>
		<ul style="list-style-type: none"> Spannung prüfen, geregelte 24 V DC +/- 10% erforderlich*
→ rote LED		<u>Mögliche Ursache(n):</u>
→ grüne LED		<ul style="list-style-type: none"> Spannung unsauber oder zu niedrig
		<u>Maßnahme(n):</u>
		<ul style="list-style-type: none"> Spannung prüfen, geregelte 24 V DC +/- 10% erforderlich*

* nur bei RKMO17 - 24DC

Fehlerfall: Die Riegelkurve RKMO17 macht schlagende Geräusche beim Anziehen, die Gleitkurve erreicht NICHT die untere Endposition.

Die nachfolgende Tabelle beschreibt die LED Anzeigen der Riegelkurve RKMO17 im o. g. Fehlerfall:

→ rote LED	 	<u>Mögliche Ursache(n):</u>
→ grüne LED		<ul style="list-style-type: none"> Mechanik blockiert oder beschädigt, Motormoment nicht ausreichend
		<u>Maßnahme(n):</u>
		<ul style="list-style-type: none"> Mechanik auf Fehler und Leichtgängigkeit prüfen, ggf. Blockade entfernen
→ rote LED		<u>Mögliche Ursache(n):</u>
→ grüne LED		<ul style="list-style-type: none"> Mechanik blockiert oder beschädigt, Versorgungsspannung zu schwach
		<u>Maßnahme(n):</u>
		<ul style="list-style-type: none"> Mechanik auf Fehler und Leichtgängigkeit prüfen, ggf. Blockade entfernen, Versorgungsspannung prüfen und sicherstellen

6.2.2 Weitere Fehlerfälle

Die nachfolgende Tabelle beschreibt weitere Fehlerfälle ohne eine mögliche LED Anzeige:

angezogene Gleitkurve fällt zeitweise ab und zieht dann wieder an

Mögliche Ursache(n):

- kurzer Spannungsausfall oder Spannungseinbruch

Maßnahme(n):

- Ursache für Spannungseinbrüche ermitteln und beheben, Schalter, Kontakte, Netzteil, Steuerung, Verdrahtung und andere Verbraucher überprüfen.

Gleitkurve macht schlagende Geräusche bei Erreichen der unteren Endposition

Mögliche Ursache(n):

- Die Endposition wird nicht erkannt. Der Mikroschalter schaltet nicht, da die Mechanik verbogen oder blockiert ist.

Maßnahme(n):

- Mikroschalter und Mechanik auf Fehler prüfen, ggf. Blockade entfernen.

7 **Wartung, Lagerung, Transport, Demontage und Entsorgung**

7.1 **Wartung**

Wir empfehlen bei jeder wiederkehrenden Wartung der Anlage:

- Staub und Verschmutzungen zu entfernen - ein Nachschmieren ist nicht erforderlich
- eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen oder Verschleiß durchzuführen



Achtung - Reparatur einer Riegelkurve RKMO17

Eine beschädigte und / oder fehlerhafte Riegelkurve RKMO17 darf nicht repariert werden und ist gegen eine Original-Baugruppe des Herstellers auszutauschen.

Für eine reparierte Baugruppe erlischt die EU-Konformitätserklärung des Herstellers.

7.2 **Lagerung**

Lagern Sie die Riegelkurve RKMO17 an einem sauberen und trockenen Ort.

7.3 **Transport**

Wir empfehlen, dass Sie die Riegelkurve RKMO17 im zusammengefahrenen Zustand transportieren. Fixieren Sie diesen Zustand durch eine angemessene Transportsicherung.

7.4 **Demontage und Entsorgung**



Gefahr - Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Nur eine **Elektrofachkraft** darf die Riegelkurve RKMO17 von einer ordnungsgemäß installierten Versorgungsleitung trennen. Befolgen Sie neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung stets auch die landesspezifischen Vorschriften zur Installation, Sicherheit und Unfallverhütung.

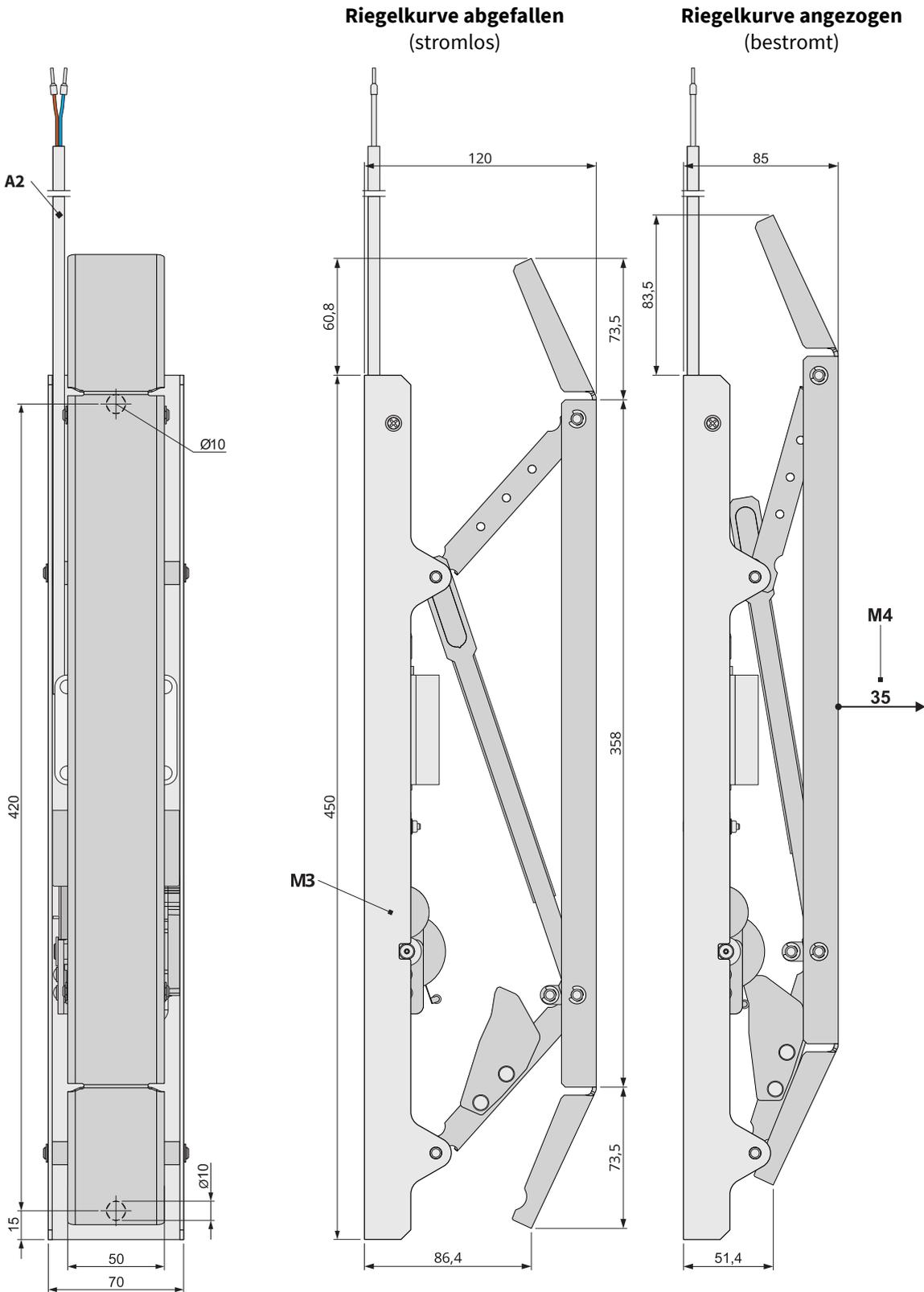
Stellen Sie bei allen Demontagearbeiten an der Riegelkurve RKMO17 sicher, dass die Spannungsversorgung abgeschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist.

Der elektrische Anschluss ist nur im spannungslosen Zustand zu trennen!

Entsorgen Sie die Komponenten entsprechend den nationalen Vorschriften.

8 Datenblatt

8.1 Bemaßungen RKMO17 (alle Varianten)



A2 3 m Anschlussleitung
 M3 Gebrauchslage: Motorantrieb unten

M4 Hub 35 mm

8.2 Technische Daten

Einschaltdauer	100 %
Bauhöhe	bestromt / angezogen 85 mm stromlos / abgefallen 120 mm
Hub	35 mm
Betätigungskraft	60 N
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +45 °C
Gebrauchslage	vertikal, Motor unten

RKMO17 - 230V

Nennspannung	100 V - 250 V AC oder DC (gleichgerichtete Wechselspannung)
Eingangsstrom	max. 0,4 A bei 230 V AC
Anschluss	3 m Anschlussleitung, 2 x 1 mm ²
Schutzart	IP40, schutzisoliert
Gewicht	2,6 kg

RKMO17 - 48V

Nennspannung	48 V AC oder DC
zulässiger Spannungsbereich	30 V - 55 V AC oder DC
maximale Spitzenspannung	80 V
Anzugs- / Haltestrom	0,7 A / 0,15 A
Anschluss	3 m Anschlussleitung, 2 x 1 mm ²
Schutzart	IP40
Gewicht	2,6 kg

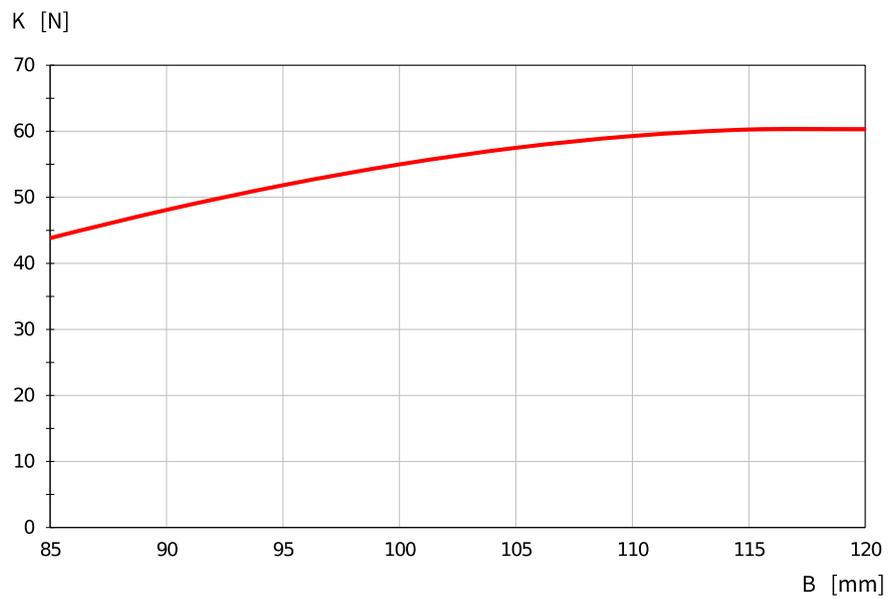
RKMO17 - 24DC

Nennspannung	24 V DC stabilisiert / geregelt
zulässiger Spannungsbereich	22 V bis 30 V
maximale Spitzenspannung	36 V
Anzugs- / Haltestrom	1 A / 0,22 A
Anzugszeit	<1,0s
Anschluss	3 m Anschlussleitung, 2 x 1 mm ²
Aderbelegung	braun 24 V (+) blau 0 V (-)
Schutzart	IP40 (Schutzkleinspannung)
Gewicht	2,6 kg

RKMO17 - 24AC

Nennspannung	24 V AC
zulässiger Spannungsbereich	22 V - 30 V AC oder DC (pulsierend oder AC gleichgerichtet)
maximale Spitzenspannung	43 V
Anzugs- / Haltestrom	1 A / 0,22 A
Anschluss	3 m Anschlussleitung, 2 x 1 mm ²
Schutzart	IP40 (Schutzkleinspannung)
Gewicht	2,6 kg

8.3 Kraft-Weg-Diagramm



K: Kraft | B: Bauhöhe

9 EU-Konformitätserklärung

Die aktuelle Ausgabe der Konformitätserklärung stellen wir Ihnen auf unserer Homepage unter kronenberg-gmbh.de für den Download bereit.



Hans & Jos. Kronenberg GmbH

Kurt-Schumacher-Straße 1 | D-51427 Bergisch Gladbach
T: +49 2204 / 207-0 | E: info@kronenberg-gmbh.de

